

Presseinformation

Bahn geht oberbayerischem Baugrund auf den Grund

Geotechnische Untersuchung für die Ausbaustrecke München – Mühldorf – Salzburg • Bessere Kostenabschätzung und mehr Sicherheit beim späteren Bauablauf

(München, 13. Oktober 2016) Die Planungen für den weiteren Ausbau der Strecke München – Mühldorf – Freilassing erreichen den nächsten Meilenstein. Im Zeitraum November 2016 bis April 2017 werden zwischen Markt Schwaben bis Dorfen weitere umfangreiche geotechnische Untersuchungen innerhalb und außerhalb des Gleisbereichs ausgeführt. Diese detaillierte Untersuchung des Baugrundes hilft, die weitere Entwurfs- und Genehmigungsplanung besser zu validieren und die Kostenschätzung noch belastbarer zu machen. In Absprache mit dem Bund hat die DB Netz AG damit Elemente für die spätere konkrete Genehmigungsphase vorgezogen.

Zusätzlich nutzt die Bahn einige der Bohrungen, um diese zu dauerhaften Grundwassermessstellen auszubauen. Dieses Monitoring kommt den Kommunen und Anwohnern dann auch im späteren Bauverlauf zu Gute.

Leider lässt es sich wegen der Arbeiten innerhalb des Gleisbereiches nicht verhindern, dass die Strecke zeitweise gesperrt werden muss und einzelne Zugverbindungen entfallen. Nach derzeitigem Planungsstand wird dies aber nur spätabends und evtl. frühmorgens der Fall sein. In diesen Fällen sorgt die Südostbayernbahn für einen Schienenersatzverkehr. Die Fahrgäste werden frühzeitig unterrichtet, außerdem sind entsprechende Fahrplanabweichungen in unseren digitalen Fahrplänen (www.bahn.de sowie der App DB-Navigator) hinterlegt.

- Geotechnische Untersuchungen außerhalb des Gleisbereichs: 07. November 2016 – 13. Februar 2017. Arbeiten nur tagsüber.
- Geotechnische Untersuchungen innerhalb des Gleisbereichs: 9. Februar 2017 bis 4. April 2017. Arbeiten werden überwiegend in den Nachtstunden von 22 Uhr bis 5 Uhr stattfinden. Lärmindernde Arbeitsausführung – temporärer Baulärm möglich.
- Anwohnerinformationen erfolgen rechtzeitig vor den Arbeiten.
- Weitere Informationen www.abs38.de